



## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

### Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: E. Thiele		Leitfach: Kunst
Projektthema: Kreatives Malen / Wandgestaltung im Schulhaus		
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:		
- Einblicke in ein mögliches Berufsfeld, Designer, Innenarchitekt, freischaffender Künstler		
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kompetenzen im experimentellen werktechnischen Bereich</li> <li>- Farb- und Raumwirkung, Flächenornamentik, Ausdrucksmittel</li> <li>- Kenntnisse über Ausdruckweisen der zeitgenössischen Kunst</li> <li>. Beurteilungsvermögen der eigenen experimentellen Arbeiten</li> <li>- allgemeine Gestaltungs Kompetenzen</li> <li>- Organisationskompetenz im Arrangieren eines Ausstellungskonzeptes (z. B.: für die Aula der Schule)</li> </ul>		
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):		
11/1	Einführung, Abmessung, Planung, Ideen-börse der Gestaltungsmethoden, Referat über Künstler und deren Werke, Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes	
11/2	Allgemeine Berufsorientierung - freie Kunst, Design, Innenarchitektur	
12/1	Gestalterische Umsetzung der erarbeiteten Bildkonzeptionen in großformatige Holztafeln – Organisation der Ausstellung	
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstakademie Nürnberg</li> <li>- Neues Museum Nürnberg</li> <li>- Atelierbesuch (z. B.: Peter Angermann)</li> </ul>		
ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:		
<p>Im Mittelpunkt des P-Seminars steht das experimentelle Arbeiten auf Papier, Leinwand, Holz, Metall → zur Umsetzung werden großformatige Holzplatten oder Leinwände verwendet. Die praktische Umsetzung beginnt in Abschnitt 11/2.</p>		